



Antwort des Staatsrats auf einen parlamentarischen Vorstoss

—
Postulat Nicole Lehner-Gigon / Bernadette Hänni-Fischer
Studie über die medizinische Erstversorgung im Kanton

P 2087.11

I. Zusammenfassung des Postulates

Mit ihrem am 24. März 2011 eingereichten und gleichentags begründeten Postulat weisen die Grossrätinnen Nicole Lehner-Gigon und Bernadette Hänni-Fischer darauf hin, dass die medizinische Grundversorgung in den Jahren 2015–2020 nicht mehr für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons garantiert sein wird, was namentlich darauf zurückzuführen ist, dass mehrere Ärztinnen und Ärzte ihren Ruhestand antreten werden und die neue Ärztegeneration oftmals Teilzeitarbeit bevorzugt. Die Grossrätinnen fordern vom Staatsrat Massnahmen, die den Fortbestand einer guten medizinischen Versorgung im Kanton sicherstellen. Des Weiteren verlangen sie eine Studie über die mögliche Einrichtung ärztlicher Bereitschaftsdienste (sog. Permanenzen) nach dem Vorbild vom HFR Meyriez–Murten an anderen Standorten im Kanton.

II. Antwort des Staatsrates

Der Staatsrat ist mit der Analyse der beiden Grossrätinnen über einen bevorstehenden Erstversorgermangel, vor allem in bestimmten Regionen des Kantons Freiburg, einverstanden. Das Problem wurde im Übrigen bereits im Bericht Nr. 88 des Staatsrates an den Grossen Rat zum Postulat Nr. 317.06 Christine Bulliard / Markus Bapst über die Hausarztmedizin und die medizinische Basisversorgung in ländlichen Regionen anerkannt und in der Antwort auf das Postulat Nr. 2071.10 Moritz Boschung-Vonlanthen selig / Katharina Thalmann-Bolz über die Förderung von Gemeinschaftspraxen bzw. Grundversorgungszentren auf dem Land ein weiteres Mal aufgeworfen.

Weil der Antrag der Grossrätinnen Nicole Lehner-Gigon und Bernadette Hänni-Fischer in die gleiche Richtung geht, wie das Postulat Nr. 2071.10, und weil das Thema einer möglichen Einrichtung von Permanenzen an anderen Standorten im Kanton im entsprechenden Bericht ohnehin bereits behandelt werden soll, schlägt der Staatsrat vor, das Postulat Lehner-Gigon / Hänni-Fischer erheblich zu erklären. Er wird dem Staatsrat einen gemeinsamen Bericht für beide Postulate unterbreiten.

Freiburg, den 16. August 2011